



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 25.11.2021 floatend Uhr | Daniela Kornek

## Entscheidungen treffen

Ich kann mich richtig gut entscheiden. Früher war das gar nicht so. Ich hab immer ewig rumgeeiert und hin und her überlegt. Aber jetzt kann ich das echt richtig gut. Und es nervt mich inzwischen sogar, wenn Leute bei so ganz belanglosen Dingen erst immer zwanzigmal überlegen müssen, was wohl die ideale Superlösung ist. Mir hat vor ein paar Jahren jemand gesagt: "Eigentlich ist es doch ganz einfach: Wenn du zu einer Sache fröhlich ja sagst, dann sagst du automatisch nein zu was anderem. Und das hat dir dann ja anscheinend auch nicht so viel gegeben in dem Moment." Das hört sich vielleicht belanglos an, aber das hat zumindest für mich einen riesen Unterschied gemacht: Wenn mich zum Beispiel eine Freundin fragt, ob ich nachmittags auf ihre Tochter aufpasse und ich sage dazu ja, dann mache ich an dem Tag halt nicht die Wäsche. Aber ich habe kein schlechtes Gewissen mehr deswegen, weil das Ja zu meiner Freundin einfach viel stärker ist als das Nein zur Waschmaschine. "Ja, wir können uns zum Mittagessen treffen" heißt: "Nein, die Lasagne koche ich morgen". "Ja, ich schreibe den Text bis morgen fertig" bedeutet automatisch "Nein, ich kann heute nicht zum Spieleabend kommen." Ich habe in den letzten Jahren also mein Ja viel mehr in den Mittelpunkt gerückt. Und so setze ich jeden Tag ganz viele große und kleine Jas. Die helfen mir bei den vielen Entscheidungen im Alltag und die hinterlassen irgendwie ein gutes Grundgefühl in mir: Ja!